

# Colours of Love

Von Hotaru1985

## Prolog:

Wir schreiben das Jahr 1921. Ein Jahr ohne Wärme und Liebe, denn es herrscht Krieg.

Ein kleiner Junge mit braunen glatten Haaren und braunen Augen packt, so schnell er nur kann, seine Sachen. Während er dies macht, wird im Sekundentakt immer wieder geschossen. „Liebling, beeile dich!“, ruft eine Frau den Kleinen zu. „Mutter, warum müssen wir hier weg?“ Die Gefragte gibt keine Antwort und zieht ihn mit nach draußen. „Warum müssen wir hier weg?“, fragt der Junge erneut. „Willst du leben oder sterben, mein Schatz?“ Er will leben und rennt mit seiner Mutter zum Hafen. „Warum sind wir hier?“ „Los, geh auf das Schiff und schau nicht zurück. Egal was du hören wirst, schau nicht zurück!“ Der 6-jährige folgt der Anweisung seiner Mutter. „Mu...!“ Im gleichen Augenblick hört der Junge mehrere Schüsse, aber anstatt weiter zu gehen dreht er sich um. „Mutter! NEIN!“, schreit er unter Tränen.

„Komm, Kleiner! Beeile Dich! Oder willst du der Nächste sein?“ „Nein, aber.....!“ „Kein aber. Beeile dich, sonst legen wir ohne dich ab!“ Sprich der Kapitän sanft zu ihm. Der Braunhaarige blickt noch einmal auf den, mit Blut überströmten, leblosen Körper seiner Mutter und geht mit dem Kapitän auf dessen Schiff.

Auf dem Schiff lässt der Schiffsführer sofort eine Koje für den kleinen Jungen fertig machen. „Solange wir auf hoher See sind kannst du hier bleiben!“ „Das geht nicht! Ich bin wie jeder Andere, der hier auf Ihr Schiff ist!“ „Nein, das stimmt nicht. Die Anderen, auf meinem Schiff, haben alle noch jemanden. Aber du.... Du, mein Kleiner, scheinst mit dem Tod deiner Mutter, ganz alleine zu sein!“ Der Junge schaut traurig auf den Boden: „ja, sie war die Einzige, die ich noch hatte! Sie.....Sie war für mich meine Familie. Sie hat alles gemacht, was sie nur konnte!“ „Wie heißt du, mein Junge?“ „Mein Name ist Shusei, mein Kapitän!“ „Schön dich kennenzulernen, Shusei! Ich bin Jo und der Kapitän dieses Schiffes. Ich werde mich, für die Zeit auf hoher See, um dich kümmern. Wenn wir an Land sind, werde ich dich zu meiner Schwester Yukiko bringen.“ „Aber müssen Sie Ihre Schwester nicht erst fragen?“ „Nein, das geht schon in Ordnung! Mach dir darum bitte keine Gedanken. Darf ich vielleicht erfahren wie alt du bist?“ „Ich bin 6.“ „Schönes Alter!“ Shusei und der Kapitän unterhalten sich noch eine ganze Weile, bis Jo sich von dem kleinen Jungen verabschiedet. Damit Shusei sich nicht so einsam fühlt, gibt der Kapitän ihm einen kleinen Plüschhasen. Der Junge bedankt sich, mit einem leichten Lächeln, bei dem Schiffsführer.